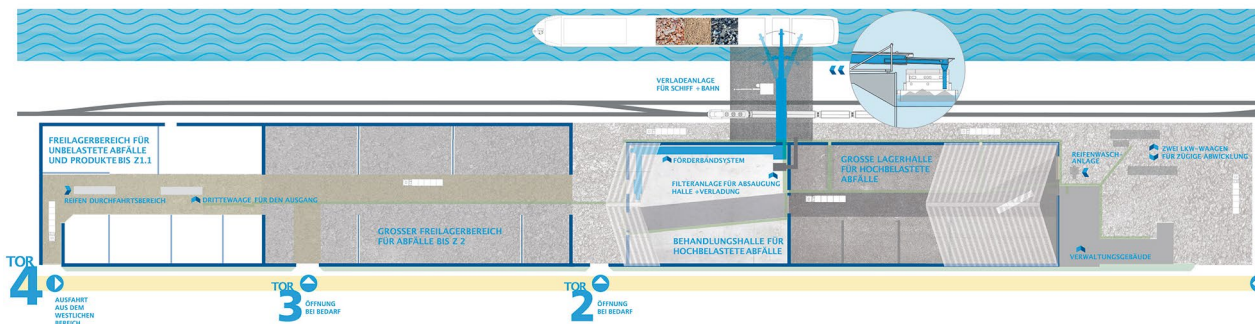




BLU Karlsruhe

Das Gelände von BLU Karlsruhe erstreckt sich über 24.000 Quadratmeter.

Geschlossener Kreislauf

Sie sind Experten, wenn es darum geht, mineralische Bauabfälle zu verwerten, lagern und umzuschlagen. Am Standort Karlsruhe hat sich das Unternehmen BLU das Ziel gesetzt, Stoffkreisläufe auf eine nachhaltige Weise zu schließen.

Das Portfolio, welches das Unternehmen BLU Karlsruhe mit Sitz in den Rheinhäfen Karlsruhe seinen Kunden zur Verfügung stellt, setzt sich aus drei wesentlichen Leistungen zusammen: Bodenverwertung, Lagerung und Umschlag. Der Name des Unternehmens ist damit auch Programm, denn einfach gesprochen nimmt BLU Karlsruhe zu einem Großteil mineralische Bauabfälle an, verwertet sie in seiner Anlage und schlägt sie dann für den Weitertransport um. Unter den Abfällen befinden sich sowohl unbelastete Baurestmaßnahmen als auch hochbelastete Abfälle, bei denen spezielle Maßnahmen notwendig werden.

Viele dieser Abfälle werden von BLU Karlsruhe für die Wiederverwendung aufbereitet. Daher agiert das Unternehmen

nicht nur als Güterdrehkreuz, sondern es schließt auch lokale Stoffkreisläufe. Abfälle, deren Entsorgung im derzeitigen Stadium noch nicht notwendig ist, können auf dem Areal zwischengelagert werden. Darunter fallen zum Beispiel jene Materialien, die auf Baustellen noch einmal verwendet oder deren Belastungsklasse und bautechnische Eigenschaften noch geprüft werden müssen. Das belastete Material wird währenddessen nach der Bündelung auf dem rund 24.000 Quadratmeter großen Gelände für den Abtransport an geeignete Entsorgungsstellen vorbereitet.

Trimodaler Transport

Sowohl die Annahme als auch der Abtransport der mineralischen Abfälle können trimodal mittels Lkw, Bahn oder Binnenschiff durchgeführt werden. Die Halle verfügt zu diesem Zweck über eine moderne Förderbandtechnik und ein effizientes Verladesystem. Auch die über 6.000 Quadratmeter Gleisanschluss sorgen für einen unkomplizierten Umschlag auf die Schiene und Wasserstraße. Da das Verladungssystem komplett gekapselt ist, können auch gefährliche Abfälle und Schüttgüter verladen werden.

Vor Ort in den Rheinhäfen Karlsruhe traf sich SUT mit Christian Rambuschek, Betriebsleiter bei BLU Karlsruhe. Direkt an der Kaikante gelegen, bieten die Lagerhalle und das daran angeschlossene Freigelände einen eindrucksvollen Anblick. Neben Rambuschek erarbeiten zehn weitere Mitarbeiter Strategien für den reibungslosen Betrieb vor Ort. „Ein Teil unseres Arbeitsgebiets ist das Stoffstrom-Management, bei dem wir schauen, wo wir die Materialien entsorgen oder verwerten können“, merkt Rambuschek im Gespräch an. „Darüber hinaus befassen wir uns damit, ob weitere Anforderungen bestehen, wenn es sich zum Beispiel um Materialien handelt, die speziell aufbereitet werden müssen. Genau solche Prozesse können wir hier realisieren mit dem primären Ziel, sie wieder in den Stoffkreislauf einzuführen.“

Daten und Fakten zur Anlage

Förderbandtechnik mit Verladesystem für Bahn und Schiff	Komplett gekapselt und abgesaugt (für gefährliche Abfälle geeignet)
Lagerhalle für Bearbeitung und Lagerung	Aktive Entlüftung und Entstaubung für gefährliche Abfälle
Genehmigte Behandlungskapazität in den Bereichen brechen, sieben, mischen, entwässern	282.500 Tonnen pro Jahr
Genehmigte Lagerkapazität von 74.400 Tonnen	Somit auch Zwischenlagerung und Beprobung möglich
Durchschnittliche Lkw-Zahl im Tagesbetrieb	100 – 150 Lkw
Umfangreicher AVV-Katalog	Rund 130 Abfallschlüssel



Sarah Kuhn



Die Lagerhalle von BLU Karlsruhe ist trimodal erreichbar. Mehr wasserseitiger Umschlag ist das Ziel.

Schnell wird im Gespräch der vorteilbringende Aspekt der Trimodalität am Hafenstandort Karlsruhe deutlich. Da für BLU Karlsruhe diverse Wege für die Abfallströme in Frage kommen, ist der Anschluss an ein Schienennetz sowie die Möglichkeit des Umschlags per Binnenschiff essenziell. Der wasserseitige Umschlag stellt für Rambuschek dabei ein wichtiges Thema dar. „Wir wollen das Schiffsthema forcieren und hatten auch schon diverse Schiffsverladungen. Zum Beispiel fahren wir unseren teerhaltigen Asphalt zu einer thermischen Verwertungsanlage in Rotterdam.“ Im Jahr 2023 hatten Rambuschek und sein Team für den Transport von mineralischen Bauabfällen sieben Binnenschiffe beladen. Seit Anfang 2024 sind es bereits fünf Schiffe und mehr Transporte über die Wasserstraße sind in Planung.

In den vergangenen zwei Jahren war BLU Karlsruhe unter anderen an zwei größeren Projekten maßgeblich beteiligt. Dazu zählen die Bauvorhaben an der Autobahn A5, die von Strabag Großprojekte in Auftrag gegeben wurden. Ziel beider Vorhaben war die Fahrbahndeckenerneuerung bei Karlsruhe Rüppurr Ost im Jahr 2022 und West im Jahr 2023. BLU Karlsruhe war dabei für das Stoffstrommanagement als auch für die Zwischenlagerung und Entsorgung der belasteten und gefährlichen Abfälle verantwortlich. Dabei handelte es sich größtenteils um Tätigkeiten im Straßenunterbau und Bodenaushub, bei denen im Jahr 2022 rund 65.000 Tonnen im Abschnitt Ost und im Jahr 2023 rund 30.000 Tonnen im Abschnitt West zusammenkamen. Was nach großen Mengen klingt, ist für Christian Rambuschek und seine Mitarbeiter Alltagsgeschäft, denn auf dem verfügbaren Gelände im Hafen darf das Unternehmen knapp 75.000 Tonnen lagern und erproben – Platz ist demnach vorhanden. Vor diesem Hintergrund sind Rambuschek und sein Team daher auch offen für neue Möglichkeiten, die sich in der Zukunft ergeben können. „Wenn der Stoffstrom groß genug ist und wir den Markt dafür sehen, sind hinsichtlich der Art der Abfälle auch Veränderungen denkbar. Daher passen wir uns auch zu einem gewissen Maß an zukünftige Nachfragen an“, so der Betriebsleiter zum Ende des Gesprächs.

Sarah Kuhn

>> HOMA FEKA unit TP 28

Schmutzwasserpumpensysteme
Für das Pumpen von Toiletten, Küchen- und
Badewasser aus dem Schiff.



Mit neuen Hcon Pumpensteuerung:

- ◆ Niveaue Erfassung durch internen Druckwandler
- ◆ Ab 500 Liter Inhalt Niveaue Erfassung durch externe 4-20 mA Sonde
- ◆ Grafisches Display für Betriebs- und Störmeldungen und füllstand.

>> Auch lieferbar für personenschiffahrt mit TP50/ MX

HOMA
POMPE NT ECHNIE K

Technikweg 16, 4207 HD Gorinchem
Tel. +31 (0)183-622212
info@homapompen.nl, www.homapompen.nl



Als Experte für das Schifffahrtsgeschäft
beraten wir Sie in allen Fragen rund
um Ihre Finanzplanung. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch an Stand **G151**.



Bank für
Schifffahrt (Bfs)

